



Politische Stabilität und politische Risiken – Demokratieforschung in der Praxis

Politische und sozioökonomische (In-)Stabilität und Risiken für nicht-staatliche Akteure: Wie sich Modelle der Demokratisierungs- und Autokratieforschung für die Praxis brauchbar machen lassen.

Dauer: 17. September 2018 bis 1. Juni 2019

Leitung: Dr. Simon Bornschieer

Auftraggeber: Swiss Re

Anrechenbarkeit

Äquivalent für 2 MA-Seminare (12 ECTS), anrechenbar für den Track DDIB. Ein Capstone-Kurs erfordert einen sehr grossen Zeitaufwand von etwa einem Tag pro Woche während der gesamten Laufzeit. Sie verpflichten sich zudem zur Teilnahme an einem Seminar in Projektmanagement, wofür Sie weitere 6 ECTS-Punkte erhalten.

Kontext und Projektziel

Die vergleichende Demokratisierungs- und Autokratieforschung beschäftigt sich mit den Faktoren, welche die Stabilität autoritärer, hybrider und demokratischer Regime und erklärt Übergangsprozesse zwischen den verschiedenen Regimen. Neuere Literatur setzt den Fokus auf Konflikte zwischen Exekutive, Legislative und insbesondere der Judikative, die häufig eine Vorstufe zum Abgleiten in Richtung autoritärer Regierungsformen und ein Risiko für die Rechts- und Investitionssicherheit sind.

Diese Forschungsansätze werden nur selten ausserhalb der Grundlagenforschung verwendet. In diesem Capstone-Kurs arbeiten wir mit einem Rückversicherer zusammen, also einem Unternehmen, das in Schwellenländern und Frontier-Märkten aktiv und daher besonders sensibel gegenüber politischen Risiken ist.

In einer Kleingruppe entwickeln Sie Modelle, die politische Instabilität in der nicht-OECD Welt besser vorhersagen können als herkömmliche Methoden, die in der Praxis verwendet werden. Der Schwerpunkt der empirischen Analysen liegt auf grösseren Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Voraussetzungen

- Interesse an Themen der Demokratie- und Autokratieforschung sowie deren praktische Anwendung
- Gute analytische Fähigkeiten
- Kenntnisse gängiger statistischer Regressionsverfahren

Sprache: Deutsch und/oder Englisch (je nach Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Lernziele

- Kenntnis der wichtigsten Ansätze zur Demokratisierung und Anwendung auf ein konkretes Projekt
- Fähigkeit, ein eigenes Forschungsvorhaben in einem Team umzusetzen
- Qualifikation im Projektmanagement
- Visualisierung und Kommunikation von Forschungsergebnissen für ein nicht-wissenschaftliches Publikum

Bewerbungsschluss

Der Capstone-Kurs bietet Platz für 4-5 Teilnehmende. Ein detaillierter Kursplan ist zu finden unter: www.simon-bornschieer.eu/teaching.html. Schicken Sie eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Transcript und Motivationsschreiben, sowie eine Schreibprobe (z.B. BA-Arbeit) an Simon Bornschieer (siborn@ipz.uzh.ch).

Bewerbungsschluss ist der 6. August 2018.